

Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogener Daten nach Artikel 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Amt/ Abteilung: Straßenverkehr/ Verkehrssicherung und Zentrale Dienste

Aufgabe: Bearbeitung von Anträgen für Großraum- und Schwertransporte

Stand: 12/2025

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Kreis Herford
Der Landrat
Amtshausstraße 3
32051 Herford

E-Mail: info@kreis-herford.de

Telefon: 05221 13-0

Fax: 05221 13-1902

Zweck der Datenverarbeitung:

Bearbeitung von Anträgen für Großraum- und Schwertransporte nach §§ 29,46 StVO

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO, § 3 DSG NRW i.V.m.

- § 29 StVO
- § 46 StVO
- Online-Zugangsgesetz
- Nutzungsbedingungen VEMAGS®-Verfahrens-Modul

Empfänger der Daten:

- Anzuhörende Stellen / Anhörungsbehörden, ggf. deren beauftragte und verpflichtete Dritte
- Auftragsverarbeiter

Dauer der Datenspeicherung:

Die Antragsdaten werden frühestens 60 Monate nach Ablauf des Vorgangs, spätestens zum Ende des Kalenderjahres, in dem diese 60 Monate für den Vorgang erreicht werden.

Die personenbezogenen Daten der Mitarbeiter der Antragsteller werden gelöscht, sobald keine aufzubewahrenden Antragsvorgänge mehr im System vorhanden sind, an denen der Mitarbeiter aktiv gearbeitet hat.



Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

- nein
 ja

Weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DSGVO

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:
Information, aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

- a) Beschäftigte des Verantwortlichen
- Identifizierungsdaten inkl. Signaturdaten
 - Kontaktdaten
 - Sachbearbeitungsdaten mit Protokolldaten
- b) Antragsteller/in
- Identifizierungsdaten inkl. Unterschrifts- und Signaturdaten
 - Kontaktdaten
 - Antragsdaten (insbes. fahrzeug-, ladungs- und fahrwegbezogene Sachdaten) mit Protokolldaten
 - Haftungserklärung
- c) Beschäftigte anzuhörender Stellen und Anhörungsbehörden sowie Kontrollbehörden
- Identifizierungsdaten inkl. Unterschrifts- und Signaturdaten
 - Kontaktdaten
 - Sachbearbeitungsdaten mit Protokolldaten
 - Ggf. durch Antragstellende, Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde, Anhörungsbehörden oder anzuhörende Stellen beauftragte und verpflichtete Dritte mit Namen und Kontaktdaten der Bearbeiterin oder des Bearbeiters

Ihre Pflichten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

- nein
 ja

Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten

Der Antrag ist abzulehnen.



Ihre Rechte:

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen besteht das Recht auf

- Auskunft über die erhobenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger oder unrichtig gewordener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- jederzeitigen Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 DSGVO),
- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Landesbeauftragte(r) für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf,

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Telefon: 0211 38424-0,
Fax: 0211 38424-10
Internet: www.ldi.nrw.de

Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

E-Mail: datenschutz@kreis-herford.de
Telefon: 05221 13-1066
Fax: 05221 13-171066

Kontaktmöglichkeit per E-Mail:

Die Kommunikation via unverschlüsselter E-Mail kann Sicherheitslücken aufweisen. Beispielsweise können E-Mails auf dem Weg an den Kreis Herford von versierten Internetnutzern aufgehalten und eingesehen werden.

Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, insbesondere Anträge, Erklärungen und Unterlagen, die personenbezogene Daten enthalten (z. B. Scans von Antragsunterlagen, Personalausweise, Einkommensnachweise, etc.), via unverschlüsselter E-Mail zuzusenden.

